

## PRIVATPRAXIS

**Dr.phil. Dipl.-Psych. Beate Hofmeister  
Psychotherapeutin**

- **Gesprächspsychotherapeutin –  
Klientenzentrierte Psychotherapeutin**

Institut für Personzentrierte Psychologie Heidelberg (IPP): Direktorin, internationale Lehr- und Organisationsstätigkeit in Personzentrierter Psychotherapie und Beratung. Langjährige Zusammenarbeit mit Carl R. Rogers (1902-1987)

Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung (GwG): Ausbilderin in Gesprächsführung, Gesprächspsychotherapie, Supervision, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Personzentrierte Personal-, Team- und Organisationsentwicklung

- **Lehrtherapeutin**

Supervisorin, Selbsterfahrungsleiterin, Ausbilderin für Theorie der Verhaltenstherapie Kooperation mit verschiedenen Ausbildungsinstituten für psychologische Psychotherapeuten sowie mehreren psychiatrischen Landeskrankenhäusern.

- **Verhaltenstherapeutin**

Bis 2018 Mitglied in der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Langjährige Mitarbeit im Berufungsausschusses für Psychotherapieangelegenheiten.

- **Mitglied der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg.** Beisitzerin im 2. Senat des Berufsgerichts.

- **Berufsverband Deutscher PsychologInnen (BDP):** Supervisorin, Fachpsychologin für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

- Fachbeirätin der Zeitschrift *Person*

- Verheiratet, drei Kinder

- Besondere Interessen:  
Klientenzentrierte Körperarbeit  
Kreativer Ausdruck in der Therapiearbeit

## MITARBEITER

### **Sekretariat**

Dipl.-Psych. Gabi Rehwinkel

### **Paartherapie, Seminarorganisation**

Bernd Hofmeister, Sonderschullehrer, Konfliktmediator

### **Informatik und Qualitätswesen**

Johannes Hofmeister, Ms. Sc. Informatik, B. Sc. Psych.

## WAS ERWARTET SIE?

Wenn Sie zu mir kommen, streben Sie Veränderungen in den Lebensbereichen

- Erleben und Verhalten
- Körper und Gesundheit
- Sexualität und Familie oder
- Arbeit und Beruf an.

In der Sitzung bestimmen Sie selbst über Themen, Inhalt und Ausdrucksform unseres Kontaktes. Sie können sich zu nächst verlangsamen, um sich innerlich zu öffnen.

Die wesentlichen methodischen Grundlagen unserer Zusammenarbeit wurden in der klientenzentrierten Psychotherapie nach **Carl R. Rogers** (Gesprächspsychotherapie) entwickelt:

Jeder Mensch verfügt über eine Fülle von Hilfsmitteln zur Änderung seines Erlebens und Verhaltens. Diese können in einer wachstumsfördernden Beziehungsatmosphäre heilsam aktiviert werden, um eigene Lösungen für Schwierigkeiten zu entwickeln. Ich werde Sie dabei in einer freien und disziplinierten Weise begleiten, indem ich versuchen, mich in Ihre Welt so einzufühle, als sei sie meine eigene (empathisches Verstehen). Echt und authentisch in einer bedingungslosen, akzeptierenden Weise beachtet zu werden, führt zu innerer Achtsamkeit und verbesserten Beziehungen.

In meiner Arbeit werden auch hilfreiche Übungen und Fertigkeiten der Kognitiven Verhaltenstherapie sowie der Traumatherapie genutzt. Weitere Hilfsmittel können Methoden der integrativen Körperpsychotherapie, Kunst und kreatives Gestalten, Entspannungsverfahren, Bewegung, Atem- und Körperarbeit sein.

## DAS KLEINGEDRUCKTE

Für unsere Arbeit gelten folgende Rahmenbedingungen

Therapiesitzungen von 50 Minuten finden zu gemeinsam verbindlich vereinbarten Zeiten statt, meistens im Abstand von 8 bis 10 Tagen.

Die Termine können nicht anderweitig besetzt werden. Daher müssen sie mindestens 2 Arbeitstage im Voraus abgesagt werden. Dringende Notfälle sind ausgenommen.

Zu Beginn der Zusammenarbeit werden bis zu fünf Probesitzungen (Probatorik) und begleitende diagnostische Maßnahmen (Fragebögen) durchgeführt. Danach ist auf Anforderung Ihrer Krankenkasse ein Therapieantrag zu stellen und die Konsultation einer Ärztin erforderlich. Das Beibringen der erforderlichen Unterlagen obliegt dem Klienten/der Klientin.

Die Psychotherapeutin hat kein Rechtsverhältnis mit Ihrer privaten Krankenversicherung bzw. der Beihilfestelle.

PrivatpatientInnen werden nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) behandelt. In Rechnung gestellt wird der 2,3 fache Satz, bei besonderem Schwierigkeitsgrad der 3,5 fache Satz. Es kann sein, dass Teile der Behandlung nicht erstattet werden. Das entbindet Sie nicht von der Zahlungspflicht gegenüber der Therapeutin.

Die Rechnung erfolgt am Quartalsende und ist innerhalb von 14 Tagen zu begleichen. Danach erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung.

Laufende Therapien können jederzeit nach einem Abschlussgespräch beendet werden.

Einzel- und Gruppentherapien unterliegen der Schweigepflicht.

Zur Qualitätssicherung begeben sich verantwortungsbewusste Psychotherapeutinnen in Inter- oder Supervision. Sitzungen können dafür auf Tonband aufgezeichnet werden. Auch hier wird die Schweigepflicht stets beachtet.

Ihre Therapiedaten werden elektronisch gespeichert und EDV-gestützt dokumentiert und abgerechnet.

### Sie erfahren Unterstützung bei:

- Psychischen- und Psychosomatischen Erkrankungen
- Beeinträchtigungen von körperlich-seelischem Erleben und Ausdruck
- Befindlichkeitsstörungen ( z.B. Depressionen)
- Burn out, Mobbing und Stress - Syndrom
- Unzufriedenheit mit dem (sexuellen Er-) Leben
- Problemen mit Ihrer Herkunftsfamilie
- Traumatisierungen durch (sexuelle) Gewalt
- Lebensveränderungen durch psychische oder körperliche Erkrankungen

### Sie können auch Leistungen beanspruchen, die keine Behandlung im Krankheitsfall sind, wie:

- Partnerschaftsberatung
- Berufseignungsdiagnostik und -beratung
- Encountergruppen zur Selbstentfaltung
- Themenbezogene Selbsterfahrung
- Nachsorgegruppe nach ambulanter oder stationärer Psychotherapie

*Because of their disappointments in the achievements of our technological culture, an increasing number of people are finding that a satisfying and rewarding life does not depend on material possessions or having the latest gadget developed by industry. They are finding that a satisfying life grows out of a deep sense of self-worth, of sharing oneself in close relationships, out of living openly, not hiding behind a mask or a role."*

*Durch ihre Enttäuschungen über die Errungenschaften unserer technologischen Kultur entdecken zunehmend mehr Menschen, dass ein zufriedenstellendes und erfülltes Leben nicht von materiellem Besitz oder den neuesten industriell entwickelten Produkten abhängt. Sie erfahren, dass ein zufriedenstellendes Leben aus einem tiefen Empfinden des Selbstwertes entsteht; daraus, sich in nahen Beziehungen mitzuteilen und offen zu leben, ohne sich hinter einer Maske oder einer Rolle zu verstecken.*

*Carl R. Rogers in einem persönlichen Brief*

### Nachsorgegruppe für Patienten einer ambulanten oder stationären Psychotherapie:

Du möchtest Deine Erfahrungen und Erkenntnisse aus einem Klinikaufenthalt oder Deiner ambulanten Psychotherapie im Alltag aufrechterhalten und Deine Selbst-Wer-dung fortsetzen?

Jeweils ab Jahresbeginn findest Du In dieser Nachsorgegruppe nach Voranmeldung an 10 Abenden ein Unterstützungssystem.

Wir werden uns zunächst an einem ersten Termin kennenlernen. Danach ist die Gruppe „geschlossen“. Du entscheidest, ob Du weiterhin teilnehmen möchtest.

Deine Teilnahme wird nicht von der Krankenversicherung erstattet. Bei mehr als 10 Gruppenmitgliedern erhöht sich die Anzahl der Sitzungen, nicht aber Deine Kosten.

Inhalte: Die Gruppe lebt von ihren Mitgliedern.

Du lernst

- Deine Symptome zu managen
- Auseinandersetzungen produktiv zu gestalten
- Kommunikation zu verbessern
- Bei Dir zu bleiben, im Hier und Jetzt
- Scham - loszuwerden

Solltest Du Dich in einer ambulanten psychotherapeutischen Einzelbehandlung befinden, ist es notwendig, dass Du den Besuch dieser Gruppe mit Deiner Therapeutin absprichst. Wir gehen von durchschnittlicher psychischer Belastbarkeit aus. Jedes Gruppenmitglied nimmt freiwillig teil und trägt die volle Verantwortung für sich selbst. Die Sitzungen finden zu festgelegten Terminen in der

**Psychotherapeutischen Praxis  
Kleingemünder Str.12/2  
69118 Heidelberg** statt.

### Wissen – Fertigkeiten – Selbstenfaltung in einer geleiteten Lerngemeinschaft

Das Institut für Personenzentrierte Psychologie wurde 1986 in Heidelberg von mir mit Unterstützung von Carl R. Rogers gegründet. Es ist Teil eines internationalen Netzwerks von AusbilderInnen. Wir führen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in Personenzentrierter Psychotherapie und Beratung, Workshops, Encountergruppen und Supervision durch. Dabei bemühen wir uns um interkulturelle Begegnungen und Gemeinnützigkeit. Das Institut ist unabhängig von jedweden Einflüssen religiöser, weltanschaulicher, politischer oder finanzieller Interessen.

Über unser jährliches interkulturelles Encounter können Sie sich auf der Webseite informieren.

## Willkommen !



Dr. phil. Dipl.-Psych. Beate Hofmeister

**Psychotherapeutin**  
Hainbuchenstr.20,69436 Schönbrunn  
Tel. 06272-723 LANR 389529668  
info@beate-hofmeister.de  
[www.beate-hofmeister.de](http://www.beate-hofmeister.de)

# IPP

Institut für  
Personenzentrierte Psychologie  
Heidelberg